



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Gemeinsamer Bundesausschuss
Gutenbergstraße 13
10587 Berlin

Dr. Josephine Tautz
Ministerialrätin
Leiterin des Referates 213
"Gemeinsamer Bundesausschuss,
Strukturierte Behandlungsprogramme
(DMP), Allgemeine medizinische Fragen in
der GKV"

HAUSANSCHRIFT	Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT	11055 Berlin
TEL	+49 (0)30 18 441-4514
FAX	+49 (0)30 18 441-3788
E-MAIL	213@bmg.bund.de
INTERNET	www.bundesgesundheitsministerium.de

vorab per Fax: 030 – 275838105

Berlin, 28. September 2020

AZ 213 – 21432 – 16
213 – 21432 – 29
213 – 21432 – 27
213 – 21432 – 06
213 – 21432 – 02
213 – 21432 – 11
213 – 21432 – 15

**Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses gem. § 91 SGB V vom 17. September 2020
hier: Änderung der Richtlinien**

- über die Verordnung von häuslicher Krankenpflege,
- zur Verordnung von spezialisierter ambulanter Palliativversorgung,
- über die Durchführung von Soziotherapie in der vertragsärztlichen Versorgung,
- über die Verordnung von Hilfsmitteln in der vertragsärztlichen Versorgung,
- über die Verordnung von Heilmitteln in der vertragsärztlichen Versorgung,
- über die Verordnung von Heilmitteln in der vertragszahnärztlichen Versorgung,
- über die Verordnung von Krankenfahrten, Krankentransportleistungen und Rettungsfahrten sowie
- über die Beurteilung der Arbeitsunfähigkeit und die Maßnahmen zur stufenweisen Wiedereingliederung:

COVID-19-Epidemie – Grundlagenbeschluss zur Ermöglichung befristeter regionaler Ausnahmeregelungen sowie Verlängerung und Anpassung bundesweiter Sonderregelungen zur Genehmigung von Krankentransporten und der Geltungsdauer von Heilmittelverordnungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der von Ihnen gemäß § 94 SGB V vorgelegte o.a. Beschluss vom 17. September 2020 über eine Änderung der Richtlinien

- über die Verordnung von häuslicher Krankenpflege,
- zur Verordnung von spezialisierter ambulanter Palliativversorgung,

- über die Durchführung von Soziotherapie in der vertragsärztlichen Versorgung,
- über die Verordnung von Hilfsmitteln in der vertragsärztlichen Versorgung,
- über die Verordnung von Heilmitteln in der vertragsärztlichen Versorgung,
- über die Verordnung von Heilmitteln in der vertragszahnärztlichen Versorgung,
- über die Verordnung von Krankenfahrten, Krankentransportleistungen und Rettungsfahrten sowie
- über die Beurteilung der Arbeitsunfähigkeit und die Maßnahmen zur stufenweisen Wiedereingliederung

wird nicht beanstandet.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Dr. Josephine Tautz

Ausgefertigt

Schöne